

DATEN ZUM VORMERKEN

Freitag, 27. September nächstes Mitteilungsblatt
Beiträge bis zum 18.09. direkt an die Gemeindekanzlei

Freitag 06.09. Jungbürgerfeier Jahrgang 94/95
(Bitte den ausgefüllten Anmeldetalon an die Gemeindeverwaltung retournieren)

Sonntag 08.09. Dorffest in Hosenruck
(Detailliertes Programm im Mitteilungsblatt)

Mittwoch 11. 09. Metallsammlung

Mittwoch 25.09. Papiersammlung

Sonntag 22.09. Abstimmungssonntag

BAUBEWILLIGUNGEN

Greuter Kilian und Heidi, Hosenruck

Ersatz Feuerungsanlage

Fuchs Wohnbau AG, Hosenruck

Photovoltaikanlage auf Werkhalle, Bachweg, Wuppenau

Breitenmoser Kurt, Märstetten

Erstellung Scheune/Schopf, Gabris, Parz.Nr. 1185

Schenk Klaus, Gabris, Hosenruck

Erweiterung Umnutzung best. Gebäude, Erstellen div. Nebengebäude, PV Anlage Schopf

LEHRABSCHLUSS / NEUE LERNENDE

Janine Meier, unsere Lernende während den vergangenen 3 Jahren hat ihre Lehrabschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Sie hat uns per Ende Juli verlassen und bereits in der Privatwirtschaft eine neue Herausforderung angenommen. Wir gratulieren und danken Janine Meier zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen ihr viel Erfolg und Freude im Berufsleben.

Jennifer Ditaranto, Sirnach hat am 05. August die Nachfolge von Frau Meier angetreten und absolviert bei uns die dreijährige Lehrzeit als Kauffrau. Wir heißen die neue Lernende herzlich willkommen in unserem Team und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei ihrer Ausbildung.

STEUERN 2013

2. RATENZAHLUNG

Per 31. August wird die 2. Steuerrate fällig. Für Ihre pünktliche Überweisung bedanken wir uns im Voraus.
Steueramt Wuppenau

ALTMETALLSAMMLUNG

Sammlung Mittwoch, 11. September 2013

Bringen Sie das Altmetall am **Vorabend** des Sammeltages an die beschrifteten Sammelplätze. Diese sind mit „Sammelplatz Alteisen“ bezeichnet. Behälter, welche von der Metallabfuhr nicht mitgenommen werden sollen, bitte kennzeichnen und nach der Sammlung wieder abholen. Nägel und Schrauben bitte nicht lose auf die Sammelstelle werfen.

Grosse Geräte und Maschinen können nicht mitgenommen werden. Diese sind auf eigene Kosten fachgerecht zu entsorgen. Bitte beachten Sie auch die Regelung der Gratisrücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten in den entsprechenden Fachgeschäften.

Sammelplätze in der Gemeinde:

Werkhof Wuppenau, Parkplatz altes Gemeindehaus Hosenruck, Welfensberg beim Dorfbrunnen, beim alten Schulhaus Gabris, Parkplatz Kirche Heiligkreuz, Rest. Frohe Aussicht Greutensberg

PAPIERSAMMLUNG

Sammlung: Mittwoch 25. September 2013

Diese Sammlung wird durch die Schule durchgeführt. Bitte stellen Sie das Altpapier am Morgen rechtzeitig bereit.

Die Bündel sollen ca. 20 cm dick und mit einer festen Schnur zusammengebunden sein.

Bitte Papier und Karton separat gebündelt bereit stellen.

Gemeinde Wuppenau

Öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf das Bundesgesetz über die Raumplanung Artikel 4 und auf das Planungs- und Baugesetz § 28 wird der Entwurf

Kantonaler Richtplan

(Änderung 2013: Kapitel 2 und 3)

öffentlich bekanntgemacht.

Auflageort: Gemeinde Wuppenau, Dorfstrasse 10, 9514 Wuppenau

Dauer der Auflage: 23. August 2013 bis 27. September 2013

Zeiten: 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Der Richtplan kann auch im Internet eingesehen werden

(www.raumplanung.tg.ch →Bekanntmachung).

Jedermann ist eingeladen sich innerhalb der Auflagefrist zum vorliegenden Entwurf zu äussern.

Eingaben sind zu richten an:

Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau
Verwaltungsgebäude Promenade
8510 Frauenfeld

Wuppenau, den 15.08.2013

Die Gemeindebehörde

Revision der Ortsplanung

(Auflagefrist 30. August – 19. September 2013, Gemeindeverwaltung Wuppenau)

Der Gemeinderat Wuppenau hat im Jahr 2011 beschlossen, die Ortsplanung zu revidieren; er hat den aktualisierten Richtplan und Zonenplan in Zusammenarbeit mit dem Büro BHAteam Ingenieure AG erarbeitet.

Die Überprüfung des Schutzplans Natur- und Kulturobjekte erfolgt in einem separaten Verfahren und ist im Austausch mit der Denkmalpflege in Bearbeitung. Das Baureglement wird zu einem späteren Zeitpunkt an das neue Planungs- und Baugesetz (PBG) angepasst.

In der aktuellen Situation nach Annahme des revidierten Raumplanungsgesetzes und der Zweitwohnungsinitiative wird die Neueinzonung von Bauland nur noch restriktiv genehmigt, deshalb liegt der Hauptfokus auf der inneren Verdichtung des bereits ausgeschiedenen Siedlungsgebietes. Mit Grundeigentümern von noch unbebauten Parzellen sind zahlreiche Gespräche geführt worden, dabei wurde die Erhältlichkeit von Bauparzellen (Richtplan und Zonenplan) diskutiert.

An einer ersten Informationsveranstaltung vom 7. Januar 2012 wurden in einer öffentlichen Diskussion die Planungsabsichten erörtert und Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung erhoben. Nach der Auswertung der kantonalen Vorprüfung und einer materiellen Überarbeitung der Pläne wurde die Bevölkerung am 15. Dezember 2012 ein zweites Mal über den Stand der Planung informiert und zu den Inhalten befragt. Dabei konnte eine weitgehende Übereinstimmung der Vorstellung der Bevölkerung mit den Grundzügen der Revision festgestellt werden.

Ziele der Planung

- Der Einwohnerbestand soll erhalten oder leicht ausgebaut werden.
- Bei Nachfrage nach Wohnraum soll ein angemessenes Angebot bestehen.
- Den Erhalt des Kindergartens- und Primarschulangebotes sichern.
- Grundlagen zum Erhalt von Gewerbe, Dorfläden, Bäckerei, Restaurants und Vereinen usw. werden geschaffen.
- Die aufwendige Infrastruktur für die Ver- und Entsorgung wird genutzt und besser ausgelastet.
- Die positive Steuerentwicklung ist gesichert.
- Junge Familien und Rückkehrer können angesiedelt werden.
- Die Siedlungsentwicklung konzentriert sich auf Wuppenau und Hosenruck.
- Die Planung ist schwergewichtig auf die innere Verdichtung auszurichten.

Massnahmen im Richtplan (RP) und Zonenplan (ZP)

Reduktion und Erhaltung und des Siedlungsgebiets im Ortsteil Wuppenau

- Reduktion um den Freiraum zur Kirche offen zu halten (Parz. 1413 und 428; RP 1)
- Reduktion des Richtplangebiets am östlichen Siedlungsrand (Parz.438 und 439; RP 2)
- Einzonung mit Gestaltungsplanpflicht im Rahmen des rechtskräftigen Richtplans (Parz. 429 und 1413; ZP 6)

Erweiterung des Siedlungsgebiets im Ortsteil Hosenruck

- Hosenruck Nord: künftiges Baugebiet (Parz. 667 und 668 teilweise; RP 3)
- Hosenruck Süd: eine Bautiefe künftiges Baugebiet, voll erschlossen (Parz. 880; RP 4)

- Überführung aus Zonenplan in künftiges Baugebiet (Parz. 825; ZP 11)
Reduktion des Siedlungsgebiets im Ortsteil Heiligkreuz
- Umzonung in Landschaftsschutzzone mangels Bedarf (Parz. 1132; ZP 18)

Zur mittel- und langfristigen Sicherstellung eines künftigen Baulandangebotes für kommende Bedürfnisse dienen hauptsächlich die Richtplanänderungen

Auswirkungen

Mit diesen insgesamt geringen Änderungen wird die Entwicklung auf die beiden Dörfer Wuppenau und Hosenruck konzentriert ohne die Möglichkeiten in den Weilern für Nutzungsänderungen und Ausbauten bestehender Liegenschaften oder der Schliessung von Baulücken einzuschränken. Standen in der Vergangenheit der Neubau von Einfamilienhäusern auf neu erschlossenem Bauland im Vordergrund, wird künftig vermehrt auch der Bau von Mehrfamilienhäusern in den Dörfern oder am Dorfrand in Frage kommen, um eine haushälterische Bodennutzung zu realisieren.

Junge Leute, die sich noch kein eigenes Haus leisten können, sollen ihren Wohnsitz in unserer Gemeinde behalten oder nach ihrer Ausbildung wieder zurückkehren können.

Ältere Dorfbewohner, die aus ihrem Einfamilienhaus mit dem grossen Garten in eine Wohnung umziehen möchten, sollen in der Gemeinde Wuppenau ein entsprechendes Angebot finden. So können junge Familien auch künftig in frei werdenden Einfamilienhäusern wohnen.

Öffentliche Bekanntmachung und Auflage

Da Wuppenau über ein vollständig neues, präzises Planwerk verfügt und alte Planungen noch auf ungenauen Grundlagen basieren, hat der Gemeinderat entschieden, den gesamten Zonenplan und Richtplan öffentlich aufzulegen, respektive bekannt zu machen und alle Vorgängerpläne ausser Kraft zu setzen. So verfügt die Gemeinde nach Genehmigung über neue, auf aktueller Plangrundlage zusammengefasste rechtskräftige Planungsinstrumente.

Der Richtplan wird öffentlich bekannt gemacht. Jedermann kann sich während der Bekanntmachungsfrist dazu äussern. Der Gemeinderat wird alle Eingaben beantworten und darauf den Richtplan beschliessen. Ein eigentliches Rechtsmittelverfahren mit Weiterzug an das Departement für Bau und Umwelt (DBU) ist nicht möglich. Das DBU muss den Richtplan anschliessend genehmigen, bevor er seine behördenverbindliche Rechtskraft erhält.

Der Zonenplan wird öffentlich aufgelegt. Jedermann, der von einer Änderung betroffen ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist Einsprache erheben. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprache. Anschliessend beschliesst die Gemeindeversammlung über die Zonenplanrevision. Weil der Zonenplan grundeigentümerverschliesslich wird, haben Einsprecher, die einen ablehnenden Entscheid des Gemeinderates erhalten haben, die Möglichkeit, diesen nach der Gemeindeversammlung in einem Rekurs beim Departement für Bau und Umwelt anzufechten.

Der Gemeinderat lädt alle Bewohner ein, die Revision während der Auflagefrist auf der Gemeindeverwaltung einzusehen und zu studieren. Die Gemeindeversammlung wird zu einem späteren Zeitpunkt über den Zonenplan Beschluss fassen.

HYDRANTENWARTUNG

Ab dem 20. August 2013 erfolgt im Wasserversorgungsgebiet der Gemeinde Wuppenau die Hydrantenkontrolle. Bei dieser Kontrolle werden die Hydranten und das Leitungssystem auch gespült. Dies kann kurzfristig zu einer leichten Trübung des Wassers erfolgen oder zu einem Druckabfall führen. Sollten Sie eine längerfristige Veränderung in der Wasserversorgung feststellen, sind wir um eine Meldung dankbar.

KEHRICHTABFUHR

Wir bitten Sie geschätzte EinwohnerInnen die Kehrichtsäcke jeweils erst am Morgen des Abfuhrtages an die Strasse zu stellen. Abfallsäcke welche über Nacht draussen stehen werden oft durch einen Hund, Katze,, Fuchs etc. angefressen wodurch grössere Verunreinigungen entstehen.

WAFFEN UND MUNITION ENTSORGEN

Die Kantonspolizei Thurgau führt im Oktober an drei Standorten im Kanton Thurgau kostenlose Waffensammelaktionen durch.

Bei den Sammelaktionen der Kantonspolizei Thurgau können nicht mehr benötigte Waffen abgegeben werden. Möglich ist dies am 05. Oktober im Feuerwehrdepot Amriswil, am 12. Oktober im Feuerwehrdepot Kreuzlingen Ost und am 19. Oktober im Polizeikommando Thurgau in Frauenfeld.

Spezialisten der Waffenfachstelle der Kantonspolizei Thurgau nehmen jeweils von 9 bis 13 Uhr Waffen und Waffenbestandteile aller Art (Gewehre, Faustfeuerwaffen, Messer, Bajonette, Elektroschockgeräte etc.), Munition jeglichen Kalibers sowie Sprengstoffe entgegen und führen diese einer fachgerechten Entsorgung zu.

Die Erfahrungen der Kantonspolizei Thurgau und Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen, dass in manchen Haushalten nicht mehr benötigte oder unerwünschte Waffen gelagert werden. Mit der Sammelaktion besteht die Möglichkeit, diese einfach und unbürokratisch zu entsorgen.

Die erste Waffen-Sammelaktion im Herbst 2009 war ein grosser Erfolg, damals wurden rund 1500 Waffen, 67000 Schuss Munition und 80 Kilogramm Sprengstoff entgegen genommen.

Weitere Infos sind unter www.kapo.tg.ch/waffenabgabe zu finden.

GELEGENHEITSBEIZLI „Alti chäsi“

Remensberg 13, 9514 Wuppenau

Tel. 079/ 601 62 24

Offizielle Eröffnung:

Sonntag 01. September 2013

Ab 10.00 Uhr heisser Fleischkäse mit Kartoffelsalat für Fr. 5.- „es hät solans hät“

Öffnungszeiten jeweils :

Freitag : 19.00 – 24.00 Uhr

Sonntag: 09.00 – 14.00 Uhr

MuVaKi-TREFF

Am Mittwoch 18. September von 09.00 – 11.00 Uhr ist der nächste Treff im Pfarrhaus Wuppenau. Es geht langsam Richtung Herbst, und so machen wir uns auf die Reise dahin, „Wo de Storch hiflügt“. Dazu gehört auch das Singen, Spielen, Znüni essen, Diskutieren und Basteln. Neu sind die Erwachsenen aufgefordert, für die Austauschrunde konkret etwas mitzubringen. Zum Thema „Spiele oder Bastelideen für unsere Kinder in der Herbstferienzeit“ ist Anschauungsmaterial gefragt: Bastelbücher, Lieblingsspiele etc. Vielleicht gibt es dadurch wieder neue Ideen, die Herbstferienzeit mit den Kindern stimmig zu gestalten. Eingeladen sind wiederum alle, die gerne dabei sind und sich auf einen erlebnisreichen Morgen einlassen möchten.

Fürs Vorbereitungsteam Anita Bamert Näf

HEIDELBEEREN ZU VERKAUFEN

Ab sofort können Sie wieder Heidelbeeren direkt ab Hof in Heiligkreuz 10 kaufen. (Selbstbedienung).

Bestellungen bei Ruth und Pius Jung, Niederhelenschwil, Tel. 071 947 11 71.

BILDERAUSSTELLUNG

05. bis 22. September 2013, von Elsbeth Harling, Hosenruck in der Stadtgalerie Baliere Frauenfeld, Kreuzplatz (Ecke Altweg / Balierestrasse, Nähe Coop) www.baliere-frauenfeld.ch

<< 733 Meter über Meer >>

Die Bilder unter diesem Titel sind entstanden am neuen Wohnort: Hosenruck! In einer neuen Umgebung, in neuem Umfeld, anderer Landschaft. Viele neue Eindrücke auf täglichen Spaziergängen. Die Jahreszeiten erlebt man intensiver hier oben auf dem <<Rigi des Thurgaus>> mit dem Rundumblick. Manchmal auch tagelang Nebel, dichter Nebel, Milchsuppe. Schicht legt sich über Schicht, Schnee, der alles zudeckt, alles verändert. Strukturen, Spuren. Dies alles fliesst in meine Werke. Sie sind Zeichen des Ankommens am neuen Ort. Eine Auseinandersetzung hat stattgefunden.

Die Technik, in der meine Bilder entstehen, habe ich schon vorher eingesetzt und ist ein Mix aus Hoch- und Tiefdruck mit Trägerplatten aus beschichtetem Karton, am ehesten als „experimenteller Druck“ zu benennen. Gedruckt sind sie auf Büttenpapier.

Vernissage: 05. September, 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Fr. 16.00 - 19.00 Uhr,

Sa. 10.00 – 16.00 Uhr, So. 12.00 – 16.00 Uhr

Elsbeth Harling, Alpsteinstrasse 8, 9515 Hosenruck,
Tel. 052 376 16 88

PILZKONTROLLE

Der Pilzexperte René Müller, Scheffgässli 4, 9565 Bussnang, Tel. 079 315 54 19 führt jeweils Pilzkontrollen im Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer, Erdgeschoss durch.

Die Kontrollen finden jeweils sonntags von 18.00 – 19.00 Uhr statt und werden vom 11. August 2013 – 20. Oktober 2013 durchgeführt.

Am Sonntag 29. September 2013 fällt die Pilzkontrolle aus. (Grund: WEGA) und am 06. Oktober 2013 wegen pilzkundlicher Weiterbildung im Ausland. Private Kontrollen sind auf telefonische Anfrage möglich. Die Pilzkontrollstelle Weinfelden hat eine eigene Webseite mit vielen wissenswerten Informationen zum Thema. www.mykonet.ch

HERBTVIEHSCHAU

Am Samstag 14. September 2013 findet wiederum die traditionelle Herbstviehschau bei der Käserei Schönholzerswilen statt.

08.30 Uhr Auffuhr der festlich geschmückten Kühe, 09.15 Uhr kommentierte Rangierung, 11.00 Uhr Kalber Präsentation, 12.15 Uhr Mittagessen, 13.15 Vereinscup, 14.15 Uhr Abgabe von Wanderpreisen, Preisverteilung Cup mit Miss- Genetikwahl, Schönerer und Misswahl.

Die Festwirtschaft läuft den ganzen Tag.

Die VZV Schönholzerswilen lädt die Bevölkerung zu diesem Anlass herzlich ein.

100 JAHRE REITVEREIN AM NOLLEN

Im März 1913 wurde der Reitverein am Nollen, damals noch als Kavallerieverein, gegründet. Das Ziel der damaligen Gründungsmitglieder war die Förderung der reiterlichen Fähigkeiten sowie des geselligen Beisammenseins. Praktisch im vierzehntäglichen Rhythmus fanden rund um den Nollen Tages- und Nachritte sowie Spring- und Dressurübungen statt. Ein Höhepunkt der Übungen war der stets durchgeführte Kirchturmritt. Dabei wurde, wie der Name besagt, von Kirchturm zu Kirchturm geritten und das Gelernte beim Überwinden der Hindernisse bestens angewendet. Heute noch hat diese Übung ihre Verankerung im Pferderennsport, nämlich als Steeplechase Rennen.

In der aktuellen Zeit wären solche Übungen unvorstellbar.

Nun also im Jahre 2013 feiert der Reitverein am Nollen das 100 jährige Jubiläum. Die rund 20 Mitglieder des Reitvereins freuen sich bereits jetzt, dieses spezielle Jubiläum an Ihrem Anlass, dem **Bettagsritt am 15. September**, einzugliedern. Ebenfalls wird am Samstag 14. September das bereits zur Tradition gewordenen Gymkhana durchgeführt. Dabei werden wieder viele Kinder starten, um mit Ihrem „Kumpel“ Pony oder Pferd den tollen und lustigen Parcours zu meistern. Dies ist eine der Plattformen die der Reitverein am Nollen bietet, um das Ziel der Gründerväter von 1913 zu befolgen. Den Kindern und den Erwachsenen die Freude am Pferd weiterzuvermitteln oder zu entfachen.

Am Sonntag findet dann wie all die Jahre üblich der grosse Bettagsumzug statt. Mit dabei sind wie eh und je der katholische und der reformierte Pfarrer, umrahmt von der St. Gallischen Reitermusik. Danach wird der Ökumenische Gottesdienst abgehalten, bevor dann all die Köstlichkeiten zum Zuge kommen. Vor allem sind die selbstgemachten Torten herauszuheben, die die Mitgliederinnen des Reitvereins frisch backen.

Am Nachmittag finden dann um 14.00 Uhr die Feierlichkeiten des 100 Jahr Jubiläums statt. Dabei wird die St. Gallische Reitermusik aufspielen und die umliegenden Reitvereine geben sich auf dem wunderbaren Nollen die Ehre.

SELBSTHILFE THURGAU

Gründung von zwei neuen Selbsthilfegruppen im Kanton Thurgau.

Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer mit einer onkologischen Diagnose.

Die Krankheit Krebs betrifft auch junge Menschen, die am Anfang ihres Lebens stehen. Die Situation wirft viele Fragen auf: Wie geht es weiter? Mit wem kann ich darüber reden? Welchen Weg gehen andere jungen Menschen in der gleichen Situation?

Selbsthilfegruppe für 16-25 Jährige mit einer onkologischen Erkrankung.

Menschen, die mit der Diagnose Krebs leben, haben oft das Bedürfnis nach Austausch mit Menschen, die dieselbe Erkrankung haben. Gespräche und Erfahrungsaustausch sind dabei wertvoll. Es ist sinnvoll, über die Krankheit zu sprechen. Gemeinsam mit anderen Betroffenen können sie Antworten auf Fragen finden und sich gegenseitig Mut machen.

Was ist eine Selbsthilfegruppe?

Selbsthilfegruppen bestehen aus 6-12 Betroffenen, die regelmässig zu Gesprächen zusammen kommen.

Eine Selbsthilfegruppe wird nicht von Fachpersonen geleitet, sondern jedes Mitglied ist gleichberechtigt und für das Gelingen der Gruppe verantwortlich.

In offenen Gesprächen werden Erfahrungen ausgetauscht und für Probleme mögliche Lösungen erarbeitet sowie eine geeignete Umsetzung besprochen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wie unterstützt die Thurgauische Krebsliga die Selbsthilfegruppen?

Im Kanton Thurgau gibt es sieben Selbsthilfegruppen für Mitglieder mit onkologischem Hintergrund. Diese Gruppen werden quartalsmässig von der zuständigen Kontaktperson der Thurgauischen Krebsliga besucht oder auf Wunsch der Mitglieder einmal supervisierte betreut. Diese Kontaktperson leitet Informationen und Neuigkeiten an die Gruppe weiter. Die Thurgauische Krebsliga unterstützt die Gruppenmitglieder mit einem Beitrag von Fr. 50.- pro Kalenderjahr. Wie können Sie den Selbsthilfegruppen beitreten?

Auskunft und Information erteilen Ihnen gerne die Thurgauische Krebsliga (071/ 626 70 00 oder info@tgkl.ch) sowie das Team von Selbsthilfe Thurgau (071/ 620 10 00) oder info@selbsthilfe-tg.ch.

TURNEN FÜR ALLE AB 60

Neu finden die Fit plus Turnstunden jeweils am:

Montag von 13.30 - 14.30 Uhr in der Turnhalle Wuppenau statt. Regelmässige Bewegung fördert die Gesundheit, verringert Altersbeschwerden, beugt Verletzungen durch Stürze vor und macht Freude. Alle, die in fröhlicher und entspannter Atmosphäre etwas für ihr Wohlbefinden tun möchte sind bei uns ganz herzlich willkommen. Schauen Sie bei der nächsten Turnstunde unverbindlich herein. Wir freuen uns. Fit plus Turngruppe Wuppenau. Roswitha Engeli, Lärchenstr.1a, Wuppenau. Tel. 071 944 26 46

MG WUPPENAU-NACHRICHTEN

Mit einer schönen und heissen Sommerferienzeit hinter uns geht`s nun an die Probenarbeit für den Unterhaltungsabend im November. Für ein gutes Programm werden wir uns schnell an den neuen Dirigenten, Jan Mutschlechner, und er an uns, gewöhnen müssen. Unterstützt werden wir dabei auch von Damaris Greuter (Posaune), Saskia Krucker (Es-Alto-Sax) und Anna Tischler (Posaune). Nach Abschluss ihrer Ausbildung in der Jugendmusik sind sie eine willkommene Verstärkung unserer Reihen. Bis zum nächsten Mal – Ihre MG Wuppenau.

TRAINER/-IN UHC ZUZWIL-WUPPENAU

Unsere Unihockey-Damenmannschaft sucht per sofort einen neuen Trainer/-in. Wir treffen uns 1 mal pro Woche zum Training und nehmen an der kommenden Meisterschaft teil. Wer möchte seine Freude und sein Wissen im Unihockey an uns weitergeben? Bitte melden bei: Stefanie Bommer, 079 489 02 93

FRAUENGEMEINSCHAFT WUPPENAU / WELFENSBERG

Die Frauengemeinschaft Wuppenau/ Welfensberg lädt am Donnerstag, 19. September zu einem gemütlichen Vollmondspaziergang rund um den Nollen ein. Beim anschliessenden Überraschungsapéro lassen wir den Abend ausklingen. Eingeladen sind alle, die gerne dabei sind, auch Nichtmitglieder oder Nicht-Fussgänger. Wir treffen uns um 20 Uhr bei der Kirche Welfensberg und machen uns um 20.15 Uhr auf den Weg. So hoffen wir auf klare Vollmondsicht und freuen uns auf einen schönen Abend mit euch allen. Fürs Vorbereitungsteam Carmen Eckmann Urbanski.

Dorffest 2013 in Hosenruck
Sonntag, 08. September 2013
mit ökumenischem Gottesdienst und Dorflauf

- 08:45 Startnummernausgabe für Dorflauf
- 09:30 Ökumenischer Gottesdienst mit Unter-
malung der Sängerrunde am Nollen
- 10:45 Start zum Dorflauf
- 11.30 Frühschoppenkonzert der Musikgesell-
schaft Wuppenau
- 14:00 Rangverkündigung Dorflauf
- Anschl. Gemütliches Beisammensitzen



Dazwischen ist selbstverständlich für das leibliche Wohl
gesorgt.
Ebenso werden verschiedene Spiele und
Attraktionen angeboten.

Die Vereine der Gemeinde freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen!